



FORUM
Gemeinschaftliches Wohnen e.V.
Bundesvereinigung



Wissen
Informationen
Netzwerke

WIN für Gemeinschaftliches Wohnen



Die Wohnungswirtschaft
Sachsen



Dezentrale Netz für
gemeinschaftliches
Wohnen in Sachsen

Gemeinschaftliche Wohnprojekte kennenlernen und mit ihnen kooperieren

Exkursion

4. September 2023, 10.00 – 16.00 Uhr, in Leipzig und Umgebung



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Bildnachweis: Jörg Schischke (BAFzA)

Gemeinschaftliche Wohnprojekte kennenlernen und mit ihnen kooperieren

Wie lässt sich auf demographischen Wandel, auf Wegzug und Leerstand, auf Gentrifizierung und auf neue Rollenbilder adäquat reagieren? Betroffen von diesen Veränderungen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen sind alle Kommunen und damit Wohnungsunternehmen, egal ob im ländlichen Raum oder im Einzugsgebiet der Metropolen. Bei einer Auftaktveranstaltung im September 2022 wurden bereits Möglichkeiten aufgezeigt, wie Wohnungsunternehmen mit neuen Wohnformen attraktive Wohnangebote und Wohnumfelder schaffen können, die auch Menschen mit Pflege- und Unterstützungsbedarfen einbeziehen.

In einem nächsten Schritt bieten wir nun am 4. September 2023 in Leipzig und Umgebung in Kooperation mit dem [FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V., Bundesvereinigung](#), im Rahmen von „[Wissen, Informationen, Netzwerke – WIN für Gemeinschaftliches Wohnen](#)“ und der [Dezentrale – Netz für gemeinschaftliches Wohnen in Sachsen](#) einen Workshop mit Exkursion zu bereits bestehenden Projekten an.

Neben einem Vortrag über eine existierende Kooperation zwischen Wohnungsunternehmen und Projektinitiative in Stade wird ein bestehendes Wohnprojekt in Leipzig vorgestellt. Im Anschluss werden zwei weitere Projekte in der ländlichen Umgebung von Leipzig besichtigt.

Eine Veranstaltung des [FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V., Bundesvereinigung](#), im Rahmen von „[Wissen, Informationen, Netzwerke - WIN für Gemeinschaftliches Wohnen](#)“ in Kooperation mit dem [vdw Sachsen Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e. V.](#) und der [Dezentrale - Netz für gemeinschaftliches Wohnen in Sachsen](#).

Programm

9:30 Uhr **Ankommen**

10.00 Uhr **Begrüßung**

- **Alexander Müller** | vdw Sachsen
 - **Dr. Romy Reimer** | FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V., Bundesvereinigung
 - **Marion Kempe, Roman Grabolle** | Dezentrale - Netz für gemeinschaftliches Wohnen in Sachsen
-

10.15 Uhr **Führung durch das Wohnprojekt Central LS W33 und kunZstoffe – urbane Ideenwerkstatt e.V.**

- **Roman Grabolle** | Dezentrale Netz für gemeinschaftliches Wohnen in Sachsen
-

11.00 Uhr **Aus Sicht der Wohnungswirtschaft: Kooperationen mit Projektinitiativen – Herausforderungen und Chancen**

- **Dr. Christian Pape** | Wohnstätten Stade eG
-

11.45 Uhr **Mittagessen**

12.30 Uhr **Busfahrt zum Wohnprojekt GRUNDGENUG eG, Regis-Breitungen**

Abfahrt: Aral-Tankstelle, Merseburger Str. 111, Leipzig

13.30 Uhr **Führung durch die ehemalige Kita und Austausch mit dem Wohnprojekt**

14.25 Uhr **Busfahrt zum Wohnprojekt „Alte Poliklinik“, Regis-Breitungen**

14.30 Uhr **Führung durch die ehemalige Poliklinik und Austausch mit dem Wohnprojekt**

15.45 Uhr **Abfahrt zum Hauptbahnhof (Fahrtdauer ca. 1 h)**

Projekte

kunZstoffe e.V.

Der Verein kunZstoffe e.V. hat 2009 ein über 20 Jahre leerstehendes gründerzeitliches Wohn- und Geschäftshaus von der kommunalen Wohnungsgesellschaft LWB im Erbbaurecht übernommen und mit viel Eigenleistung ausgebaut und wieder in Betrieb genommen. Seither bietet es günstigen Raum für die Materialsammlung und offene Werkstatt krimZkrams, Arbeitsräume zwischen 8 und 20 m² für ca. zehn Kreative und Kunsthandwerker*innen, die sogenannten ManufakturistaZ, sowie Wohnraum für vier Vereinsmitglieder.

<https://kunststoffe.de>

Wohnungsgesellschaft mbH Central LS W33

Eine aus dem Verein kunZstoffe und seinem Umfeld hervorgegangene Kerngruppe von ca. zehn Menschen gründete 2012 eine GmbH mit drei Hausvereinen als Gesellschafter, um einen zusammenhängenden Komplex von drei leerstehenden Wohn- und Geschäftshäusern und einem einst gewerblich genutzten Hinterhaus rings um das namensgebende ehemalige Kino "Central-Lichtspiele W33" bei Zwangsversteigerungen zu erwerben. Die vier Häuser wurden schrittweise saniert und bieten langfristig sicheren und preisgünstigen Wohnraum für derzeit ca. 30 Erwachsene und zehn Kinder (ca. 1500 m²). Geschaffen wurden auch Gewerberäume (ca. 500 m²) u.a. für das Reparaturcafé "Café kaputt", ein Zimmerei- und ein Goldschmiedekollektiv, weitere Atelier- und Arbeitsräume und einen kleinen Proberaum, den Raum für Buchkunst und Zeichnung "Objekte der Begierde" sowie einen Büro- und Beratungsraum der "Kontaktstelle Wohnen", die Geflüchtete bei der Wohnungssuche in Leipzig und den benachbarten Landkreisen Leipzig und Nordsachsen unterstützt.

GrundGenug eG in Regis-Breitungen

Eine Gruppe von derzeit sieben Erwachsenen, fünf Kindern (und einem Hund) gründete die Genossenschaft GrundGenug eG und erwarb von der Stadt im April dieses Jahres den ehemaligen Kindergarten in Regis. Aktuell baut sie ihn mit viel Eigenleistung zu einem gemeinschaftlichen Wohnprojekt mit fünf Wohnungen, einem Gemeinschaftsbereich, einem großen Garten mit Außenküche und einer kleinen Sauna aus. Schon im Herbst werden die ersten Familien dort wohnen. Beratend wird das Projekt von Dezentrale unterstützt.

<https://www.grundgenug-eg.de>

"Alte Poliklinik" in Regis-Breitungen

Eine kleine Gruppe aus Leipzig hat bereits 2018 die ehemalige, lange leerstehende Poliklinik in Breitungen gekauft und damit begonnen, sie zu Wohnungen und Räumen für Gewerbe und Kultur umzubauen. Einige der Beteiligten gingen und neue Leute kamen hinzu. Aktuell wohnen und werkeln zwölf Erwachsene und sieben Kinder im und am Haus, das noch Platz für weitere Menschen bietet. Mit Unterstützung der Dezentrale wird gerade die Gründung einer Genossenschaft und die Überführung des Hauses in deren Eigentum vorbereitet.

<https://alte-poliklinik-regis-breitungen.de/>

Anmeldung

Die Veranstaltung richtet sich primär an Personen aus kommunalen Wohnungsunternehmen und Genossenschaften.

Anmeldungen unter URL.: <https://www.vdw-sachsen.de/workshop-wohnprojekte/>

Teilnahmegebühr:

15 EUR Mitglieder des vdw Sachsen

30 EUR andere Teilnehmer/innen

Aufgrund von Stornoverpflichtungen für den Bus benötigen wir Ihre Anmeldung bis spätestens 24. August 2023. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Stornierungen sind bis sieben Tage vor dem Termin kostenfrei; nach dieser Frist berechnen wir den Teilnahmebeitrag in voller Höhe. Bei nicht ausreichenden Anmeldezahlen behalten wir uns vor, die Exkursion gegen Erstattung der Kosten abzusagen.

Informationen zum Datenschutz

Zur Vernetzung der Teilnehmenden untereinander erstellen wir eine Teilnahmeliste, in der Name, Vorname, ggf. Titel, Organisation und ggf. Funktion sowie der Ort (ohne PLZ) enthalten sind und die allen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt wird. Falls Ihre Kontaktdaten dort nicht erscheinen sollen, teilen Sie uns dies bitte bis eine Woche vor der Veranstaltung mit.

Während der Veranstaltung wird ggf. Bild- und Tonmaterial erstellt. Möchten Sie darauf nicht zu erkennen sein, so geben Sie uns bitte einen Hinweis mit ihrer Anmeldung.

Anreise

Veranstaltungsort

Der erste Teil der Veranstaltung findet in den Räumlichkeiten des gemeinschaftlichen Wohnprojekts Central LS W33 in der Georg-Schwarz-Str. 11, Leipzig statt.

Rückfahrt: Die Teilnehmenden können mit dem Bus von der Poliklinik Regis-Breitungen zurück zum Hauptbahnhof Leipzig fahren.

Alternativ besteht folgende ÖPNV-Anbindung: S-Bahn Regis-Breitungen, in 300 m Entfernung